

## Einladung Abendveranstaltung

# Studies for Future: Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung studieren

Die Cusanus Hochschule und das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung verfolgen gemeinsam das Ziel, den akademischen Nachwuchs zum schöpferischen Umgang mit den drängenden Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu befähigen.

**An der Cusanus studieren, am IÖW Praxiserfahrungen sammeln** – Wir stellen Ihnen ein innovatives Bildungs- und Studienkonzept für eine sozial-ökologische Transformation vor. Diskutieren Sie mit Prof. Dr. Reinhard Loske und Thomas Korbun Herausforderungen universitärer Bildung in Zeiten des Klimawandels.

**Dienstag, 28. Mai 2019**  
**18:30-20:00 Uhr am IÖW in Berlin**

### **Begrüßung**

Thomas Korbun, Wissenschaftlicher Geschäftsführer des IÖW

### **Studies for Future – Universitäre Bildung in Zeiten des Klimawandels**

Prof. Dr. Reinhard Loske, Präsident der Cusanus Hochschule

### **Zwischen Politikberatung und akademischer Tiefenbohrung**

Vorstellung der Kooperation zwischen Cusanus und IÖW  
Thomas Korbun und Prof. Dr. Reinhard Loske

### **Erfahrungen mit dem neuen Studienmodell**

Nick Andrian, Cusanus-Studierender und studentischer Mitarbeiter am IÖW

### **Im Anschluss Diskussion und Empfang**

**Alle Neugierigen und Interessierten sind herzlich willkommen!**

**Ort:** Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Potsdamer Str. 105, 10785 Berlin

**Anmeldung:** Wir bitten um eine formlose Anmeldung an [mailbox@ioew.de](mailto:mailbox@ioew.de)



## Über die Cusanus Hochschule

In einer Zeit, in der es einer 16-jährigen Schülerin bedarf, um Entscheidungsträger\*innen in Kattowitz, Davos und Brüssel zu erklären, was alles falsch läuft, kann man sich entweder querstellen oder anfangen querzudenken. Denn, wie soll es zu einem neuen Denken kommen, wenn unser Bildungssystem mehr Teil des Problems denn der Lösung ist? 2015 haben engagierte Akademiker\*innen deswegen mit der Cusanus Hochschule die „Hochschule für Querköpfe“ ([FAZ 2017](#)) ins Leben gerufen. Auch 2019 werden wieder Menschen gesucht, die den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern erfahren wollen, was Bildung bedeuten und bewirken und wie eine sozial-ökologische Gesellschaft konkret aussehen kann: Was hat Rechtspopulismus mit ökonomischen Denken zu tun? Was verbirgt sich hinter Postwachstum und Gemeinwohlökonomie?

Wir wollen tiefer schürfen: Wenn das Grundproblem ist, dass die Wirtschaft alles dominiert, wird es Zeit, die bestehende Wirtschaftswissenschaft zu hinterfragen und den **Gemeinsinn** wiederzuentdecken. Die **Bachelor- und Masterstudiengänge in Ökonomie** vermitteln dafür die Grundlagen und schaffen Räume, um Ökonomie neu zu verstehen und vom Menschen ausgehend eine **Gemeinsinnökonomie** zu denken und zu gestalten. Das Studium in Bernkastel-Kues findet in Blöcken statt und lässt Ihnen somit Raum für Ihr Engagement und einen Wohnort Ihrer Wahl.

## An der Cusanus studieren, am IÖW Praxiserfahrungen sammeln

Die beste Theorie ist nichts ohne Praxis. Daher kooperiert die Cusanus Hochschule mit dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), einem führenden Institut auf dem Gebiet der praxisorientierten Nachhaltigkeitsforschung. Das Angebot: Cusanus-Studierende im Master-Studiengang „Ökonomie und Gesellschaftsgestaltung“ bearbeiten in einer studienbegleitenden Mitarbeit am IÖW sozial-ökologische Nachhaltigkeitsfragen vertieft und erwerben forschungspraktische Kompetenzen.

Das IÖW steht für eine Wirtschaftsforschung, die **ökonomisches Handeln in seine sozialen und ökologischen Kontexte** einbettet. Wie die Cusanus Hochschule wurde das IÖW außerhalb des traditionellen Wissenschaftssystems gegründet und versteht sich ebenso als **Wegbereiter und Treiber gesellschaftlicher Veränderungsprozesse**. Die Mitarbeit am IÖW erfolgt im Rahmen eines langfristigen Beschäftigungsverhältnisses als studentische\*r Mitarbeiter\*in in verschiedenen Drittmittelprojekten, das die Verzahnung mit den Studienmodulen an der Cusanus Hochschule ermöglicht. Die Arbeitszeiten liegen auf Tagen, an denen keine Präsenzzeiten an der Hochschule absolviert werden.

